

[13193.] Ein Gehilfe, der vor zwei Jahren seine Lehrzeit absolvirte und seit 1½ Jahr in einer rheinischen Buchhandlung conditionirte, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen, wenn auch nur für das Wintersemester — resp. bis zur Ostermesse 1858 — eine Stelle in Leipzig. Gefällige Offerten unter Chiffre C. G. nimmt entgegen Herr Chr. E. Kollmann in Leipzig.

Befetzte Stellen.

[13194.] Allen Denjenigen, welche sich um die in meinem Geschäft vacant gewesene Stelle besorben haben, zur Nachricht, daß solche bereits besetzt ist.

Heidelberg, im Septbr. 1857.

Adolph Emmerling.

Firma: Julius Groos'sche Univ.-Buchh.

[13195.] Die in unserm Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle ist besetzt.

Braunsberg. **F. Beyer's** Buchhdlg.

Bermischte Anzeigen.

[13196.] **Große Bücher-Auction** aus der Graf Koenigsacker'schen Curatels-Massa in Wien am 1. Octbr. u. folg. Tage.

Der Katalog enthält mehr als 7000 Nummern, ist nach Fächern und alphabetisch geordnet, und weist eine große Anzahl Curiosa, Rariora, Austriaca, sowie auch viele Folianten und Quart. aus dem 16. und 17. Jahrhundert nach.

Herr C. Fr. Fleischer in Leipzig wird vom 15. Septbr. an mit Exemplaren versehen sein, und kann selbe in mäßiger Anzahl verabsolgen. An die bedeutenderen Antiquarhandlungen wird derselbe von Wien aus unverlangt versendet.

Wien, 1. Sept. 1857.

Fr. Schaumburg,
Bücherschätzmeister.

[13197.] **Autographen-Auction.** Soeben habe ich an meine Geschäftsfreunde gratis versandt:
Verzeichniß der großen und kostbaren Autographen-Sammlung

des Herrn Professor Dielis in Berlin, welche von Mittwoch den 27. Januar 1858 an durch Unterzeichneten in Leipzig versteigert wird. Den Autographen-Freunden wird hier eine Sammlung geboten, an welcher die Besitzer 30 Jahre lang mit großer Liebe gearbeitet haben, und welche sich den Sammlungen der Herren Dorow, v. Trémant, v. Hüttnner und Falkenste in würdig an die Seite stellt. Da die Besitzer fortwährend bemüht gewesen sind, mangelhafte Stücke durch bessere zu ersetzen, so zeichnet sich diese Sammlung durch die große Anzahl vorzüglicher Exemplare sowie dadurch, daß kein unechtes Schriftstück darunter ist, ganz besonders aus. Viele Briefe der bedeutendsten Schriftsteller sind ungedruckt, bei den meisten sind biographische und literarhistorische Notizen beigefügt, auch ist die Sammlung mit etwa 2000 Porträts illustriert.

Der Katalog ist mit der größten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit angefertigt worden, so daß die Auftraggeber sich auf alle in ihm enthaltenen Angaben unbedingt verlassen können. Es stehen ferner Exemplare auf Verlangen zu Diensten, auch mache ich besonders darauf aufmerksam, daß der späte Termin der Auction zur zweckmäßigen Verbreitung des Katalogs auch im entfernten Auslande fast 5 Monate Zeit gewährt.

Leipzig. **H. Hartung,** Universitäts-Proclamator.

Leipziger Bücher- und Autographen-auction.

[13198.] In einigen Tagen erscheint:
Verzeichniß der hinterl. Bibliothek des Herrn Freiherrn Max v. Speck-Sternburg auf Lügshena, welche nebst mehreren anderen Bibliotheken, sowie einer bedeutenden Sammlung von Incunabeln und alten Druckwerken, einer Sammlung von Musikalien und einer Anzahl von Verlagswerken in den Resten der Auflage und mit Verlagsrecht den 16. Novbr. 1857 im Weigel'schen Auctionslocale versteigert werden soll.

Ein gegen 7000 Werke enthaltender wichtiger Katalog, welchen ich zur gefälligen thätigen Verbreitung empfehle. — Ferner steht noch auf Verlangen zu Diensten:

Catalogue de la belle collection de lettres autographes du cabinet de feu Mr. Ch. Ronner de Ehrenwerdt à Venise, dont la vente publique aura lieu à Leipzig le 28. Octobre 1857.

Z. O. Weigel in Leipzig.

[13199.] Bei uns erschien und wurde bereits versendet:

Nr. XLVII.

Antiquarischer Katalog, Medicin, Naturwissenschaften etc. enthaltend.

Diejenigen Handlungen, welche übergegangen worden sein sollten und hiefür Verwendung haben, wollen gefälligst verlangen.

Nördlingen, den 9. September 1857.

S. H. Beck'sche Buchhandlung.

[13200.] Bei mir ist eingetroffen und wird gratis ausgegeben:

Der neueste Katalog von 1857 der Florentiner „Biblioteca nazionale“ und der „Piccola Biblioteca“.

Um dieser schönen und billigen Ausgabe der Meisterwerke italienischer Literatur weitere Verbreitung zu schaffen, liefere ich solche fortan mit 25 % Rabatt gegen baar.

Die Bände von 7 Paoli, welche die Mehrzahl der Sammlung bilden, kommen demnach, 7 Paoli gleich 1 fl 2 Nkr gerechnet, auf nur 24 Nkr netto zu stehen, die übrigen Bände nach Verhältnis.

Venedig und Triest, im August 1857.

H. F. Münster.

[13201.] Verlagsverkauf.

Die Verlagsvorräthe, Continuationen und das Verlagsrecht eines im Erscheinen begriffenen, speciell Sachsen betreffenden Werks sollen vom derzeitigen Verleger, der an Fortsetzung des Werkes verhindert ist, unter den billigsten Bedingungen verkauft werden. Eine Handlung, die eingerichtete Colporture besitzt, könnte ein vorzügliches Geschäft damit machen. Sofortige Baarzahlung wird nicht verlangt. Offerten beliebe man an Herrn Buchhändler W. Zirges in Leipzig schleunigst gelangen zu lassen, resp. persönlich mit ihm zu verhandeln.

[13202.] Jugendschriften.

Die geehrten Herren Verleger von eleganten Jugendschriften mit colorirten Bildern ersuche ich um Einsendung aller bereits in diesem Jahre erschienenen, als noch erscheinenden, von jedem 1 Expl. à Cond. Amsterdam, Septbr. 1857.

Wilh. Silbers'sche Buchhandlung.

[13203.] Ein kleiner gangbarer medicinischer (wissenschaftlicher) Verlag, worunter ein im Druck befindliches Werk von 7 Abtheilungen, wird billig verkauft. Kaufliebhaber wollen sich unter der Chiffre P. O. an Herrn Steinacker in Leipzig wenden.

[13204.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe bittet die Herren Verleger von Büchern über Messel-tuch-Fabrication um sofortige Einsendung je eines Exemplars à Cond.

[13205.] **J. S. Meyer** in Hamburg bittet um Einsendung von Proben guter Jugendschriften mit colorirten Bildern oder Holzschnitten, welche in Restvorräthen oder größeren Partien zu sehr herabgesetzten Preisen gegen baar veräußert werden sollen.

Ebenso gute illustrierte Artikel, Zeitschriften etc. Proben event. mit directer Post nebst Angabe des Preises, der Vorräthe und Beschaffenheit.

[13206.] Auf's Neue und wiederholentlich bitten wir, uns unverlangt nichts zu senden.
Braunsberg. **F. Beyer's** Buchhdlg.

An sämtliche Offizinen Deutschlands.

[13207.] Von den rühmlichst bekannten
Buchdruckfarben
von

Parsons, Fletcher & Co. in London

hatte ich stets ein vollständiges Lager und liefere dieselben zu den Originalpreisen franco Mannheim, Hamburg, Rotterdam oder Triest.

Zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer im Norden habe ich ebenfalls in Berlin ein Lager gegründet und Herrn W. Markhof, Neue Friedrichstraße Nr. 48 die Agentur übertragen.

Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Carlruhe, d. 1. Septbr. 1857.

A. Bielefeld,
Sofbuchhändler.